



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Markus Walbrunn AfD**
vom 06.08.2024

Fragen zu bayerischen Gefängnisinsassen und Freiheitsentziehungen

Bisherige Schriftliche Anfragen zur Belegung der bayerischen Justizvollzugsanstalten und zu Personen, die von einer freiheitsentziehenden Maßnahme betroffen sind, offenbaren einen kontinuierlich sehr hohen Anteil von Häftlingen ohne deutsche Staatsangehörigkeit.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Wie viele Insassen saßen mit Stichtag 30.06.2023 in bayerischen Justizvollzugsanstalten (JVA) ein (bitte insgesamt ausweisen und zusätzlich nach den jeweiligen JVA aufschlüsseln)? 3
- 1.2 Wie viele dieser Insassen hatten ausschließlich die ausländische Staatsangehörigkeit (bitte insgesamt ausweisen und zusätzlich nach den jeweiligen JVA aufschlüsseln)? 3
- 1.3 Wie viele dieser Insassen hatten neben einer ausländischen auch noch die deutsche Staatsangehörigkeit (bitte insgesamt ausweisen und zusätzlich nach den jeweiligen JVA aufschlüsseln)? 3
- 2.1 Wie viele der in Frage 1.1 thematisierten Insassen mit ausschließlich deutscher Staatsangehörigkeit hatten ursprünglich eine andere oder zusätzlich eine andere Staatsangehörigkeit? 4
- 2.2 Wie hat sich in Bayern der Anteil der Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten entwickelt (bitte für den Zeitraum vom 30.06.2014 bis 30.06.2023 den Anteil deutscher und nichtdeutscher Personen in absoluten Zahlen und relativen Anteilen jährlich aufschlüsseln)? 4
- 3.1 Welche jährlichen Kosten fallen der öffentlichen Hand für die Unterbringung der Insassen nach Frage 1.1 an? 4
- 3.2 Welche jährlichen Kosten fielen der öffentlichen Hand für die Unterbringung der Insassen nach Frage 2.2 an (bitte entsprechend zu Frage 2.2 für den Zeitraum 30.06.2014 bis 30.06.2023 jährlich aufschlüsseln)? 5
- 4.1 Wie viele Insassen nach Frage 1.1 wurden seit Haftbeginn zu Tatverdächtigen einer Straftat innerhalb der JVA? 5

4.2	Der Begehung welcher Delikte wurden sie verdächtigt (bitte nach Art und Häufigkeit der Delikte sowie dem Anteil deutscher und ausländischer Tatverdächtiger pro Deliktart aufschlüsseln)?	5
4.3	Welche Staatsangehörigkeit haben die Tatverdächtigen nach Frage 4.1?	5
5.1	Wie viele Personen in Bayern unterlagen zum Stichtag 30.06.2023 einer Form des Freiheitsentzugs (bitte nach Art des Freiheitsentzugs aufschlüsseln)?	5
5.2	Wie viele dieser Personen hatten ausschließlich eine ausländische Staatsangehörigkeit (bitte nach Art des Freiheitsentzugs aufschlüsseln)?	5
5.3	Wie viele dieser Personen hatten neben einer ausländischen auch noch die deutsche Staatsangehörigkeit (bitte nach Art des Freiheitsentzugs aufschlüsseln)?	5
6.1	Wie viele der in Frage 5.1 thematisierten Insassen mit ausschließlich deutscher Staatsangehörigkeit hatten ursprünglich eine andere oder zusätzlich eine andere Staatsangehörigkeit?	6
6.2	Wie hat sich in Bayern der Anteil der Personen, die einer Form des Freiheitsentzugs unterlagen, entwickelt (bitte für den Zeitraum vom 30.06.2014 bis 30.06.2023 den Anteil deutscher und nichtdeutscher Personen in absoluten Zahlen und relativen Anteilen jährlich aufschlüsseln)?	7
7.1	Welche jährlichen Kosten fallen der öffentlichen Hand für die Unterbringung der Personen nach Frage 5.1 an?	7
7.2	Welche jährlichen Kosten fielen der öffentlichen Hand für die Unterbringung der Personen nach Frage 6.2 an (bitte entsprechend zu Frage 6.2 für den Zeitraum 30.06.2014 bis 30.06.2023 jährlich aufschlüsseln)?	7
8.1	Wie viele Personen nach Frage 5.1 wurden seit Beginn des Freiheitsentzugs zu Tatverdächtigen einer Straftat innerhalb der jeweiligen Unterbringung?	8
8.2	Der Begehung welcher Delikte wurden sie verdächtigt (bitte nach Art und Häufigkeit der Delikte sowie dem Anteil deutscher und ausländischer Tatverdächtiger pro Deliktart aufschlüsseln)?	8
8.3	Welche Staatsangehörigkeit haben die Tatverdächtigen nach Frage 8.1?	8
	Anlage 1	9
	Anlage 2	11
	Hinweise des Landtagsamts	12

Antwort

des Staatsministeriums der Justiz im Einvernehmen mit dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration sowie dem Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
vom 01.10.2024

- 1.1 Wie viele Insassen saßen mit Stichtag 30.06.2023 in bayerischen Justizvollzugsanstalten (JVA) ein (bitte insgesamt ausweisen und zusätzlich nach den jeweiligen JVA aufschlüsseln)?**
- 1.2 Wie viele dieser Insassen hatten ausschließlich die ausländische Staatsangehörigkeit (bitte insgesamt ausweisen und zusätzlich nach den jeweiligen JVA aufschlüsseln)?**
- 1.3 Wie viele dieser Insassen hatten neben einer ausländischen auch noch die deutsche Staatsangehörigkeit (bitte insgesamt ausweisen und zusätzlich nach den jeweiligen JVA aufschlüsseln)?**

Die Fragen 1.1 bis 1.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die jeweils abgefragte Anzahl Gefangener zum Stichtag 30.06.2023 ergibt sich aus der folgenden Tabelle:

	Gefangene insgesamt (Frage 1.1)	davon nur ausländische Staatsangehörigkeit (Frage 1.2)	davon deutsche und ausländische Staats- angehörigkeit (Frage 1.3)
JVA Aichach	379	140	12
JVA Amberg	439	167	4
JVA Ansbach	0	0	0
JVA Aschaffenburg	121	47	4
JVA Augsburg-Gablingen	548	305	16
JVA Bad Reichenhall	45	34	0
JVA Bamberg	133	66	3
JVA Bayreuth	753	360	12
JVA Bernau	623	291	10
JVA Ebrach	163	49	7
JVA Eichstätt	57	57	0
JVA Erding	3	3	0
JVA Erlangen	27	6	1
JVA Garmisch-Partenkirchen	28	11	0
JVA Hof	254	147	3
JVA Ingolstadt	7	1	0
JVA Kaisheim	481	157	10
JVA Kempten	249	123	7
JVA Kronach	69	25	1
JVA Landsberg am Lech	410	236	9

	Gefangene insgesamt (Frage 1.1)	davon nur ausländische Staatsangehörigkeit (Frage 1.2)	davon deutsche und ausländische Staatsangehörigkeit (Frage 1.3)
JVA Landshut	362	178	12
JVA Laufen-Lebenau	102	36	11
JVA Memmingen	106	61	2
JVA Mühldorf a. Inn	71	48	1
JVA München	1 053	659	47
JVA Neuburg a. d. Donau	51	20	0
JVA Neuburg-Herrenwörth	131	41	19
JVA Niederschönenfeld	141	75	4
JVA Nürnberg	867	399	19
JVA Passau	72	50	2
JVA Regensburg	126	75	3
JVA Schweinfurt	79	44	1
JVA Straubing	723	265	18
JVA Traunstein	142	106	0
JVA Weiden i. d. OPf.	106	57	4
JVA Würzburg	519	206	9
Gesamt	9 440	4 545	251

2.1 Wie viele der in Frage 1.1 thematisierten Insassen mit ausschließlich deutscher Staatsangehörigkeit hatten ursprünglich eine andere oder zusätzlich eine andere Staatsangehörigkeit?

Zu dieser Frage liegen dem Staatsministerium der Justiz keine statistischen Daten vor.

2.2 Wie hat sich in Bayern der Anteil der Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten entwickelt (bitte für den Zeitraum vom 30.06.2014 bis 30.06.2023 den Anteil deutscher und nichtdeutscher Personen in absoluten Zahlen und relativen Anteilen jährlich aufschlüsseln)?

Aufgrund gesetzlicher Löschfristen ist eine anlassbezogene Abfrage zu dem angefragten Stichtag 30. Juni über den gesamten abgefragten Zeitraum nicht möglich. Aufgrund turnusmäßiger Abfragen liegen dem Staatsministerium der Justiz jedoch die angefragten Daten zum Stichtag 31. März vor.

Es wird auf Anlage 1 verwiesen.

3.1 Welche jährlichen Kosten fallen der öffentlichen Hand für die Unterbringung der Insassen nach Frage 1.1 an?

Die abgefragten jährlichen Kosten für die Unterbringung der Gefangenen in den bayerischen Justizvollzugeinrichtungen können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Jahr	Kosten
2014	427.240.707,30 Euro
2015	430.657.069,08 Euro

Jahr	Kosten
2016	425.728.079,90 Euro
2017	449.475.569,01 Euro
2018	472.360.632,48 Euro
2019	507.088.966,95 Euro
2020	565.241.878,26 Euro
2021	554.408.080,00 Euro
2022	573.911.709,42 Euro
2023	638.493.188,60 Euro

3.2 Welche jährlichen Kosten fielen der öffentlichen Hand für die Unterbringung der Insassen nach Frage 2.2 an (bitte entsprechend zu Frage 2.2 für den Zeitraum 30.06.2014 bis 30.06.2023 jährlich aufschlüsseln)?

Eine Differenzierung der in der Antwort zu Frage 3.1 genannten Kosten zwischen einzelnen Gefangenengruppen bzw. der Art des Vollzugs (z. B. Strafhäft oder Sicherungsverwahrung) findet nicht statt.

4.1 Wie viele Insassen nach Frage 1.1 wurden seit Haftbeginn zu Tatverdächtigen einer Straftat innerhalb der JVA?

4.2 Der Begehung welcher Delikte wurden sie verdächtigt (bitte nach Art und Häufigkeit der Delikte sowie dem Anteil deutscher und ausländischer Tatverdächtiger pro Deliktart aufschlüsseln)?

4.3 Welche Staatsangehörigkeit haben die Tatverdächtigen nach Frage 4.1?

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 4.1 bis 4.3 gemeinsam beantwortet.

Die Anzahl der Tatverdächtigen von Straftaten in Justizvollzugsanstalten wird statistisch nicht erfasst. Auch die Staatsangehörigkeit der beteiligten Gefangenen wird statistisch nicht erfasst.

5.1 Wie viele Personen in Bayern unterlagen zum Stichtag 30.06.2023 einer Form des Freiheitsentzugs (bitte nach Art des Freiheitsentzugs aufschlüsseln)?

5.2 Wie viele dieser Personen hatten ausschließlich eine ausländische Staatsangehörigkeit (bitte nach Art des Freiheitsentzugs aufschlüsseln)?

5.3 Wie viele dieser Personen hatten neben einer ausländischen auch noch die deutsche Staatsangehörigkeit (bitte nach Art des Freiheitsentzugs aufschlüsseln)?

6.1 Wie viele der in Frage 5.1 thematisierten Insassen mit ausschließlich deutscher Staatsangehörigkeit hatten ursprünglich eine andere oder zusätzlich eine andere Staatsangehörigkeit?

Die Fragen 5.1 bis 6.1 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Für den Bereich des bayerischen Justizvollzugs ergibt sich die jeweils abgefragte Anzahl Gefangener zum Stichtag 30.06.2023 aus der folgenden Tabelle:

	Gefangene insgesamt (5.1)	davon nur ausländische Staatsangehörigkeit (5.2)	davon deutsche und ausländische Staatsangehörigkeit (5.3)
Freiheitsstrafe u. Jugendstrafe	6 343	2 639	163
Untersuchungshaft	2 794	1 719	88
Sicherungsverwahrung	43	3	0
Abschiebungshaft	141	141	0
Sonstige	119	43	0
Gesamt	9 440	4 545	251

Zu Frage 6.1 liegen dem Staatsministerium der Justiz keine statistischen Daten vor.

Zu den zivilrechtlich aufgrund von Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs in Kliniken oder sonstigen Einrichtungen untergebrachten Personen erfolgt keine statistische Erfassung zu Zahl und Nationalität.

Im Bereich des bayerischen Maßregelvollzugs, der im Zuständigkeitsbereich des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales liegt, waren zum Stichtag 30.06.2023 insgesamt 3 069 Personen untergebracht. Davon hatten 836 Personen ausschließlich eine ausländische Staatsangehörigkeit. Wie viele der Patientinnen und Patienten neben einer ausländischen auch die deutsche Staatsangehörigkeit innehatten, lässt sich anhand der zur Verfügung stehenden Daten nicht ermitteln. Dies gilt auch für die Frage, wie viele Patientinnen und Patienten mit ausschließlich deutscher Staatsangehörigkeit ursprünglich eine andere oder zusätzlich eine andere Staatsangehörigkeit hatten.

Für den Bereich der öffentlich-rechtlichen Unterbringung nach dem Bayerischen Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz (BayPsychKHG) im Zuständigkeitsbereich des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales liegen die abgefragten Daten nicht vor.

Soweit die Abschiebungshaft im Zuständigkeitsbereich des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vollzogen wird, befanden sich zum 30.06.2023 zwölf Personen in Abschiebungshaft bzw. Ausreisegewahrsam in der kombinierten Transit- und Abschiebungshafteinrichtung (kTA). Alle in Abschiebungshaft bzw. Ausreisegewahrsam befindlichen Personen hatten ausschließlich eine ausländische Staatsangehörigkeit.

Bei Gewahrsamnahmen nach Art. 17 Polizeiaufgabengesetz (PAG) im präventiven Bereich handelt es sich ebenfalls um freiheitsentziehende Maßnahmen. Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) sieht keine Erfassung derartiger Maßnahmen vor. Das polizeiliche Vorgangsverwaltungssystem IGVP-FE ist grundsätzlich auf einen dynamischen Datenbestand ausgerichtet (reine „Eingangsstatistik“).

Auswertungen und Analysen geben damit stets nur den aktuellen Erfassungsstand zum Zeitpunkt der Abfrage wieder, der sich auch auf rückwirkende Zeiträume durch

laufende Ermittlungen und Qualitätssicherungsmaßnahmen kontinuierlich ändert. Somit sind hinsichtlich der angefragten Daten in Bezug auf präventivpolizeiliche Gewahrsamnahmen keine validen Auswertungen möglich.

6.2 Wie hat sich in Bayern der Anteil der Personen, die einer Form des Freiheitsentzugs unterlagen, entwickelt (bitte für den Zeitraum vom 30.06.2014 bis 30.06.2023 den Anteil deutscher und nichtdeutscher Personen in absoluten Zahlen und relativen Anteilen jährlich aufschlüsseln)?

Für den Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Justiz wird auf Anlage 1 verwiesen.

Für die im bayerischen Maßregelvollzug untergebrachten Personen stehen die angefragten Daten erst seit dem Jahr 2015 und jeweils zum Stichtag 31. Dezember zur Verfügung. Es wird auf Anlage 2 verwiesen.

Für den Geschäftsbereich des Staatsministeriums der des Innern, für Sport und Integration wird auf die Antwort zu den Fragen 5.1 bis 6.1 verwiesen.

7.1 Welche jährlichen Kosten fallen der öffentlichen Hand für die Unterbringung der Personen nach Frage 5.1 an?

7.2 Welche jährlichen Kosten fielen der öffentlichen Hand für die Unterbringung der Personen nach Frage 6.2 an (bitte entsprechend zu Frage 6.2 für den Zeitraum 30.06.2014 bis 30.06.2023 jährlich aufschlüsseln)?

Die Fragen 7.1 und 7.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Für den Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Justiz wird auf die Antworten zu den Fragen 3.1 und 3.2 verwiesen.

Die notwendigen Kosten des Maßregelvollzugs (laufende Unterbringungskosten sowie Bauinvestitionen) trägt der Freistaat Bayern. Folgende Mittel wurden dafür im angegebenen Zeitraum im Haushalt des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales bereitgestellt (Angaben in Mio. Euro):

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
260,9	271,8	279,7	288,3	293,0	307,1	341,3	353,3	377,1	398,9

Es erfolgt keine Finanzierung über Tagessätze für jede einzelne untergebrachte Person. Die Träger der Maßregelvollzugseinrichtungen erhalten vielmehr ein jährliches Gesamtbudget für die laufenden Unterbringungskosten. Des Weiteren werden die für notwendige Bauinvestitionen erforderlichen Mittel bereitgestellt. Der unter Frage 7.2 erfragte Anteil kann vor diesem Hintergrund nicht ermittelt werden.

Für die kTA wurden im gesamten Haushaltsjahr 2023 insgesamt 415.049,21 Euro veranschlagt. Da es sich bei der kTA um eine kombinierte Einrichtung für Abschiebungshaft sowie das Transitverfahren in Zuständigkeit des Landesamts für Asyl und Rück-

fürungen handelt, werden die Unterbringungskosten nicht getrennt ausgewiesen. Eine detaillierte Aufschlüsselung allein auf den Abschiebungshafenteil ist nicht möglich.

8.1 Wie viele Personen nach Frage 5.1 wurden seit Beginn des Freiheitsentzugs zu Tatverdächtigen einer Straftat innerhalb der jeweiligen Unterbringung?

8.2 Der Begehung welcher Delikte wurden sie verdächtigt (bitte nach Art und Häufigkeit der Delikte sowie dem Anteil deutscher und ausländischer Tatverdächtiger pro Deliktart aufschlüsseln)?

8.3 Welche Staatsangehörigkeit haben die Tatverdächtigen nach Frage 8.1?

Die Fragen 8.1 bis 8.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Für den Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Justiz wird auf die Antwort zu den Fragen 4.1 bis 4.3 verwiesen.

Die Anzahl der (zum Stichtag 30.06.2023 im Maßregelvollzug untergebrachten) Personen, die innerhalb der Unterbringung Tatverdächtige einer Straftat wurden, liegt nicht vor. Auch die Anzahl dieser Personen in Abschiebungshaft bzw. Ausreisegewahrsam in der kombinierten Transit- und Abschiebungshafteinrichtung (kTA) und in Gewahrsamnahme nach Art. 17 PAG liegt nicht vor.

Anlage 1

Stichtag	Anzahl der Gefangenen insgesamt	darunter							
		Straf- und Jugendstrafgefangene				Untersuchungsgefangene			
		insgesamt	Ausländer/ Staatenlose	Deutsche	Ausländer in Prozent	insgesamt	Ausländer/ Staatenlose	Deutsche	Ausländer in Prozent
31.03.2014	11421	8616	2417	6199	28,05	2496	1339	1157	53,65
31.03.2015	11046	8268	2437	5831	29,48	2511	1437	1074	57,23
31.03.2016	11487	8184	2843	5341	34,74	2967	1851	1116	62,39
31.03.2017	11645	8251	2957	5294	35,84	3042	1874	1168	61,6
31.03.2018	11599	8283	3145	5138	37,97	3049	1961	1088	64,32
31.03.2019	11502	8135	3154	4981	28,77	3042	1961	1081	64,46
31.03.2020	10454	7591	3019	4572	39,77	2675	1632	1043	61,01
31.03.2021	9651	7032	2755	4277	39,18	2383	1389	994	58,29
31.03.2022	8714	6090	2396	3694	39,34	2369	1390	979	58,67
31.03.2023	9414	6427	2573	3854	40,03	2695	1690	1005	62,71
31.03.2024	9707	6227	2645	3582	42,48	3157	2102	1055	66,58

Stichtag	Anzahl der Gefangenen insgesamt	darunter							
		Sicherungsverwahrte				Abschiebungshaft			
		insgesamt	Ausländer/ Staatenlose	Deutsche	Ausländer in Prozent	insgesamt	Ausländer/ Staatenlose	Deutsche	Ausländer in Prozent
31.03.2014	11421	54	2	52	3,7	30	30	0	100
31.03.2015	11046	61	3	58	4,92	14	14	0	100
31.03.2016	11487	56	3	53	5,36	33	33	0	100
31.03.2017	11645	58	1	57	1,72	51	51	0	100
31.03.2018	11599	53	2	51	3,77	100	100	0	100
31.03.2019	11502	51	4	47	7,84	98	98	0	100
31.03.2020	10454	55	4	51	7,27	19	19	0	100
31.03.2021	9651	49	4	45	8,16	58	58	0	100
31.03.2022	8714	47	3	44	6,38	88	88	0	100
31.03.2023	9414	47	3	44	6,38	113	113	0	100
31.03.2024	9707	46	5	41	10,87	162	162	0	100

Stichtag	Anzahl der Gefangenen insgesamt	darunter			
		Sonstige			
		insgesamt	Ausländer/ Staatenlose	Deutsche	Ausländer in Prozent
31.03.2014	11 421	225	32	193	14,22
31.03.2015	11 046	192	34	158	17,71
31.03.2016	11 487	247	39	208	15,79
31.03.2017	11 645	243	41	202	16,87
31.03.2018	11 599	114	33	81	28,95
31.03.2019	11 502	176	51	125	28,98
31.03.2020	10 454	114	46	68	40,35
31.03.2021	9 651	129	53	76	41,1
31.03.2022	8 714	120	38	82	31,67
31.03.2023	9 414	132	53	79	40,15
31.03.2024	9 707	115	51	64	44,35

Anlage 2

Stichtag	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Anzahl untergebrachte Personen im bayerischen Maßregelvollzug	2574	2444	2646	2727	2520	2915	2971	3008	3075
Untergebrachte Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit (relativer Anteil in %)	2 142 (83,2 Prozent)	2 034 (83,2 Prozent)	2 090 (79,0 Prozent)	2 134 (78,3 Prozent)	1 843 (73,1 Prozent)	2 112 (72,5 Prozent)	2 177 (73,3 Prozent)	2 188 (72,7 Prozent)	2 206 (71,7 Prozent)
Untergebrachte Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit (relativer Anteil in %)	432 (16,8 Prozent)	410 (16,8 Prozent)	556 (21,0 Prozent)	593 (21,7 Prozent)	677 (26,9 Prozent)	803 (27,5 Prozent)	794 (26,7 Prozent)	820 (27,3 Prozent)	869 (28,3 Prozent)

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.